

sichern, daß die böhmische Mühlfabrik
 zum Saft des Heilands. Es ist ein Trost
 für uns, daß wir wissen, wir
 gehören zum Volk des Heilands, und
 wir bitten, daß es an uns von
 Ihm dankt. Das wird unser Heil
 sein.

Geschrieben am Oster-Morgen um
 5 Uhr.

Zm P.S. fügt Hr. Westmann noch
 bey: Wenn meine Brüder nicht bey der
 werden, und ich mit dem Saft so
 weit bin, daß sie so allein bestreiten
 können: so werden ich vermuthlich,
 weil obgedachtes Schiff so früh
 weg geht, und kein andres Schiff
 die Gasse direct nach Europa geht,
 mit einem andern Schiff nach West,
 und in die Gasse müssen. Ob es
 das sein, so werden ich von hier
 nach S. Cruz oder Thomas reisen.
 Das wird freylich nicht lange und
 beschwerliche Zeit werden; was
 soll ich aber thun? Der Heiland
 wird mich unterstützen!

2. von Schenck's Brief d. d. Freie-
 denburg d. 1ten Apr. 1770. welches
 zu Anfang seiner Krankheit